

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name StadtentwässerungHildesheim AöR
 Straße Kanalstr. 50
 PLZ, Ort 31137 Hildesheim
 Telefon 05121/7458-864 Fax _____
 E-Mail frank.krueger@sehi-hildesheim.de Internet http://www.sehi-hildesheim.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 06-17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Baurat-Köhler-Straße , 31137 Hildesheim
Gewerbegebiet "Nordöstlich d. Landeplatzes"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Schmutzwasserentwässerung
Pumpstation "Baurat-Köhler-Straße"
Baubereich XII
-Erdarbeiten, Bodenaushub und Entsorgung 220 m3
-Neubau Pumpstation als Fertigteilschacht einschl. Einbauten und Rohranbindungen
-Armaturenschacht als Fertigteilschacht einschl. Einbauten und Rohrleitungen
-Pflaster- und Zaunarbeiten
-Maschinentechnische Ausrüstung der Pumpstation einschl. nass aufgestellter Abwassertauchpumpen
(je 36 m3/h)
-Elektrotechnische Ausrüstung der Pumpstation

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage SW-Ableitung aus dem Gewerbegebiet "Nordöstlich d. Landeplatzes"

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 10 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: in der 11. KW 2018

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: **28.09.2017** um **00:00**

Anforderung bis: **22.10.2017** um **16:30**

Anforderung /Einsicht bei:

ELViS-Link: <https://www.subreport.de/E17882488>

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____

Zahlungsweise **ohne Gebühr**

Empfänger _____

Kontonummer _____

BLZ, Geldinstitut _____ , _____

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadt Hildesheim -Submissionsstelle-, Markt 2, 31134 Hildesheim

FB 11.3, Zimmer A223

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 24.10.2017 **um** 10:40 **Uhr**

Eröffnungstermin **am** 24.10.2017 **um** 10:40 **Uhr**

Ort **siehe Pkt. o)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten Vorauszahlungsbürgschaft, Vertragserfüllungsbürgschaft, Mängelansprüchebürgschaft

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Nach Baufortschritt auf Grundlage der Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen SEHi

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung **Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.**

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Vergabe kann von der Vorlage von Eignungsnachweisen gem. § 6 Abs. 3 abhängig gemacht werden, die auf Anforderung innerhalb von 5 Kalendertagen vorzulegen sind. Mit dem Angebot sind Eignungsnachweise in Form von Eigenerklärungen abzugeben. Empfohlen wird die rechtzeitige Bereithaltung folgender Informationen und Unterlagen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate),
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung (nicht älter als 6 Monate) der örtlich zuständigen Krankenkasse, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört,
 - Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes,
 - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen,
- Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die nicht rechtzeitige Vorlage führt zum Ausschluss des Angebotes.

v) Ablauf der Bindefrist 21.11.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 16,
Windmühlenstraße 1-2
30159 Hannover

Sonstiges: